

UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal

Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“

Lobetal, Juli 2020

Liebe Freunde,

trotz mancherlei Schwierigkeiten in diesem Jahr konnten wir bereits 10 Hilfsgütertransporte in die Ukraine schicken.

Daran sind Sie beteiligt! Danke für Ihre Unterstützung, für Ihre Geldspenden und Pakete, für Ihr Interesse und Gebete, für jede Unterstützung! Jetzt, in dieser besonderen Zeit, zählt jede Hilfe doppelt! Danke sehr!!

In Melitopol - und von dort aus in Orten an der Front - werden mit großer Verspätung jetzt tausende Weihnachtskuscheltiere verteilt. Viele bürokratische Hürden haben das lange verhindert. Die Kinder freuen sich aber auch jetzt sehr!



Nach Odessa hatten wir im Februar 2020 einen Hilfsgütertransport mit Betten, Krankenhausbedarf und Schulmöbeln geschickt.

Jetzt erhielten wir einen Verteilbericht. 17 soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Kinderheime, Heime für psychisch kranke Menschen, Altenheime und Sozialzentren in Odessa und Umgebung erhielten diese Hilfe. Dazu schrieben sie:

In diesem für uns alle so schwierigen Jahr kann jede Hilfe ein Menschenleben retten. Die Hilfe, die Sie leisten, ist von unschätzbarem Wert! Alles, was Sie gesammelt und uns geschickt haben, wird aktuell in medizinischen und sozialen Einrichtungen sehr gebraucht.

Danke, dass Sie mit uns teilen, was Sie selbst brauchen. Danke, dass Sie ungeachtet der schwierigen Situation weiter an Ihre Arbeit gehen und damit Menschen helfen, die Sie nicht einmal kennen.

Bitte, übermitteln Sie unsere Dankbarkeit Ihren Ehrenamtlichen und Allen, die Ihnen humanitäre Hilfsgüter zur Verfügung stellen. Möge die Hand des Gebenden nicht verarmen. Gott segne Sie und Ihre Familien.

Danke!!!!!! Ihre Viktor Volkov, Andrej Shdanow und Ljudmila Konstaninopolskaja



Ein paar Bilder von der Verteilung in Odessa

Unsere Arbeit geht ein bisschen langsamer als sonst – aber sie geht weiter – inzwischen auch in fast normalem Tempo! Und wir wollen gern Menschen in der Ukraine unterstützen, denen es schlechter geht als uns in Deutschland. Zusätzlich sind sie jetzt von dem Virus viel stärker betroffen, als wir hier bei uns:

Der öffentliche Verkehr wurde zeitweise ganz eingestellt. Viele Menschen kommen dadurch nicht an ihre Arbeitsplätze. Und dann ist die Bedrohung durch den Hunger größer, als die durch Corona. Wir hören zum Beispiel von Müttern, die ihre Arbeit verloren haben und jetzt nicht wissen, wie sie ihre Kinder ernähren sollen.

Inzwischen ist vermehrt auch medizinisches und pflegerisches Personal betroffen.

Einige hatten vorsorglich gekündigt. Ohne Schutzausrüstung, ohne medizinische Hilfsmittel und Medikamente, für einen geringfügigen Lohn die eigene Haut riskieren, das ging manchen zu weit.

Der Krieg im Osten des Landes geht weiter. Er hält sich an keine Corona-Quarantäne.

Und wieder gibt es schwere Sommerstürme, Hochwasser oder anderswo lange trockene Perioden. Viele Menschen verlassen weiterhin das Land und suchen Orte, wo sie arbeiten und leben können.

Darum ist Hilfe und Ermutigung jetzt besonders nötig – mit Hilfsgütertransporten, mit Geldspenden für Lebensmittel und für die Durchführung von Ferienprojekten, durch Kontakte per Mail und Telefon. Strenge Vorschriften sollen einerseits die Ausbreitung des Virus eindämmen – aber dadurch wird auch alles teurer. Und das verursacht andere Probleme.

Wir bleiben dran und setzen die Hilfe fort. Dürfen wir weiter mit Ihrer Unterstützung rechnen?

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer! Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße aus der Ukraine und aus Lobetal

das Team der Ukraine-Hilfe mit

Elisabeth Kunze

Elisabeth Kunze

Unsere Bankverbindung:
 cura hominum e.V.
 KD-Bank eG
 SWIFT/BIC GENO DE D1 DKD
IBAN DE17 3506 0190 0808 0808 00
 Aktuelle Projekte:
Lebensmittelhilfe
Transporte
Ferienprogramme